



Stiftungen

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin



Region im Fokus

*Gemeinsam sind wir stark,
gemeinsam bewegen wir die Welt.*

2024

Liebe Leserinnen und Leser,

auf den nachfolgenden Seiten finden Sie den Jahresbericht 2024 der Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.

Unsere drei Sparkassenstiftungen konnten 2024 viele Projekte finanziell unterstützen und so zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements in den Bereichen Kunst und Kultur sowie Jugend und Sport beitragen. Insgesamt 40 Projekte mit einem Fördervolumen in Höhe von 253.867 € wurden so unterstützt.

Sieben dieser Projekte stellen wir Ihnen vor.

Wir bedanken uns herzlich für die gemeinsame Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen in die Arbeit der Sparkassen-Stiftungen.

Herzliche Grüße

Kai Lorenzen

Vorsitzender des Vorstandes

Stiftung

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
in der Landeshauptstadt Schwerin

Stiftung

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
für die Region Ludwigslust/Hagenow

Stiftung

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
für die Region Parchim/Lübz

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Flyer das generische Maskulinum. Wir nutzen diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen, ohne Wertung.

Kunst- und Kulturpreis der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in Kooperation mit der Landeshauptstadt Schwerin

Der Gästeführer und Chronist Hans-Joachim Falk

erhielt die Auszeichnung für sein Lebenswerk. Als geschichtskundiger Stadtführer bewahrt er die Schweriner Vergangenheit vor dem Vergessenwerden. Zu seinem Herzensprojekt zählt die Unterstützung der Bewerbung der Stadt als Weltkulturerbe der UNESCO.

Die Illustratorin und Art-Direktorin Karen Obenauf

wurde für ihr gesellschaftliches Engagement gewürdigt. Ihre tiefe Verbundenheit mit der Stadt Schwerin spiegelt sich in ihrer Arbeit wider. Ein aktuelles Projekt ist das Magazin „Zustandsübergänge – Erinnerungen an 1989“, in dem sie die O-Töne der Schweriner Stadtgesellschaft zum Thema Mauerfall einfing und mit unaufdringlichen Bildern illustrierte.

Die Mezzosopranistin Sophia Maeno und der Verleger Dr. Reinhard Wulfhorst

wurden für ihr musikalisches Engagement ausgezeichnet, mit dem sie das Kulturerbe unserer Region erhalten. Dr. Reinhard Wulfhorst entdeckt musikalische Schätze aus Mecklenburg-Vorpommern. Sophia Maeno wiederum verbindet diese Musikwerke mit kreativen Projekten und reaktiviert Kulturrorte der Stadt.



Der Schweriner Karikaturenpreis Zum Tag der Deutschen Einheit 2024

Gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin initiierte die Landeshauptstadt dieses besondere Projekt. Unter dem Motto WAS FÜR EIN VOLK wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben, an dem Künstler des spitzen Stifts aus ganz Deutschland teilnahmen. Zynisch, kontrovers und mit Witz kreierten sie ganz unterschiedliche Illustrationen rund um die Themen damals wie heute, Deutschlands Zukunft und das Volk als Einheit.

Die Ausstellung im Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus zeigte 170 Karikaturen. Über 10.000 Besucher sahen sich die Werke in der Zeit vom 20. September bis zum 24. November an und konnten für den Publikumspreis abstimmen.

Mit einer fröhlichen Gala wurden in der historischen Kundenhalle der Sparkasse die Sieger geehrt und die dotierten Preise an Matthias Hühn, Til Mette und Uli Döring überreicht.

Dörte Ahrens

Leiterin Kulturforum Schleswig-Holstein-Haus



DIE HEIMAT IST SICHER

Til Mette



Uli Döring



Trachten sichern. Kulturerbe Mecklenburgs bewahren.



Die 1973 gegründete Stiftung Mecklenburg e. V. hat inzwischen eine beachtliche Sammlung historischer Erinnerungsstücke zusammengetragen. Mit dem Projekt „Trachten sichern. Kulturerbe Mecklenburgs bewahren.“ hat die Stiftung zwei originale Brusttücher restaurieren lassen. Diese wurden in den 1980er Jahren an die Stiftung übergeben und waren bereits damals in einem stark angeschlagenen Zustand.

Das erste Brusttuch (ca. 1874) ist das älteste Stück der Trachtensammlung. Das Tuch lässt sich seiner ersten Besitzerin namentlich zuordnen, was bei vielen vergleichbaren Exponaten so nicht mehr möglich ist. Mit seiner Zirkelornamentik ist das Brusttuch sehr selten, vielleicht sogar einzigartig. Das zweite Tuch ist um 1900 in Handarbeit als Teil einer Schönberger Tracht entstanden. Die Restaurierung wurde mit einer innovativen Methode durchgeführt, die Gläser verwendet, um das Gewebe schonend zu glätten. Um die Handwerkskunst der historischen Tücher zu bewahren, wurden von der Restauratorin Susanne Bruch eingefärbte Seide und chirurgische Nadeln verwendet.

Olaf Both

Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Mecklenburg



Trainingsräder für Nachwuchsräder

Die 2009 gegründete Abteilung Radsport gehört dem Schweriner Sportclub e. V. (SSC) an. Sie betreibt Bahn- und Straßenradsport mit Sportlern aus dem Jugendbereich, den Junioren und Elitefahrern, die zum Teil im Verein aber auch im Landesleistungszentrum Schwerin trainieren. Erfolgreichste Sportler der Abteilung sind die Olympiasieger und Olympia-Medaillen-Gewinner sowie mehrfache Welt-, Europa- und Deutsche Meister Lea-Sophie Friedrich und Stefan Nimke.

Als Mitglied der 2023 neu gegründeten ARGE Junior Radsport Schwerin hat sich die Abteilung Radsport der Förderung des Kinder- und Jugendradsports in allen seinen Ausrichtungen verschrieben. Für Wettkämpfe werden zusätzlich zu den einfachen Trainingslaufrädern spezielle Scheibenlaufräder benötigt. 2024 wurden zwei komplette Sätze Laufräder durch die Stiftung zur Verfügung gestellt. Durch diese Unterstützung ist es möglich, den jungen ambitionierten Sportlern wett-kampftaugliches Material bereitzustellen und sie so maximal zu unterstützen.

Axel Schön

Abteilungsleiter Radsport des SSC



Neue Kostüme für die großen Funken

Seit 1996 sind die Funken das tänzerische Aushängeschild des Techentiner Carneval Club e. V. (TCC). 27 aktive Tänzerinnen in zwei Altersklassen zählen zu ihren Mitgliedern. Nun wurden die großen Funken mit neuen Kostümen ausgestattet. Das war ein Segen für die Funkengarde.

Damit die Funken weiterhin Funken versprühen können, wurden neue Kostüme benötigt. Unter den Eltern der Tänzerinnen sind einige nähaffine Mütter. Daher war die Idee schnell gefasst, die Kostüme selbst zu nähen. Gesagt getan! Nach einigen Versuchen, diversen Hürden und Verspätungen bei Lieferungen entstanden am Ende 15 Kostüme in liebevoller Handarbeit. Die nähenden Mamis vom Verein haben es möglich gemacht und am Ende erstrahlt nun jedes Kind in neuem Glanz.

Nadine Maak

Vereinsmitglied des TTC



Rettung eines Schweriner Flügels für das Goethe-Gymnasium

Über einhundert Jahre auf dem Deckel, zehn Tonnen Zugkraft und bald wieder mit einem neuen Resonanzboden – der Perzina-Flügel des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust konnte mit Unterstützung der Stiftung repariert und zum Klingen gebracht werden. Die vom Pianohaus Kunze in Alt Meteln durchgeführte Generalüberholung umfasste unter anderem die Neuanfertigung der mit Filz besetzten Hämmer als auch eine neue Besaitung.

Bei einem Vor-Ort-Termin konnten einige Schüler einen Einblick in das Handwerk des Klavierbauers gewinnen. Mit dem Erhalt des Instruments wird die Firmengeschichte der in Schwerin ansässigen Klavierbaufirma Perzina zumindest im Musikraum der Schule fortgesetzt.

Carolin Schwichtenberg

Musiklehrerin des Goethe-Gymnasiums



Künstler lieben Bilder streiten - ein Anlass zum Gedankenaustausch

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sternberg öffnete ihre Türen und lud ein zu einer Ausstellung der Emotionen. Kunst kann zu uns sprechen, Bilder treffen uns emotional. Sie bestätigen, fragen und streiten mit uns. „Bildstreit“ klingt unromantisch, aber auch für Poesie und gute Orte muss gestritten werden.

Ob das Chaos eines Streitens (Anke Fleischner) oder Bildstreit mit der Stasi (Christine de Boom), den Besuchern wurde Sehenswertes und viel zum Nachdenken geboten. Der Künstler Egon Stöbe stellte Überlegungen an, ob Gott im Bild darstellbar ist. Diego Castro übte mit seinen Zeichnungen Kritik an sozialen Verwerfungen. Begleitet wurde die Ausstellung mit Texten und Führungen.

Christine de Boom

Leiterin des Freundeskreis KuK



Optimisten-Jollen für die Jugend

Die Jugendabteilung des Plauer Wassersportvereins e. V. besteht aus etwa 25 Kindern im Alter von fünf bis 18 Jahren. Diese benötigten neue Optimisten-Jollen für die kommende Saison. Der Optimist ist ein kleines und leichtes Segelboot für Kinder und Jugendliche bis etwa 15 Jahre. Mit der Förderung der Stiftung wurde die Anschaffung möglich. Die Kinder erlernen beim Verein die grundlegenden Kenntnisse des Segelsports. Nachdem die sicherheitsrelevanten Kenntnisse erlangt sind, erhalten die Sportler eine Ausbildung im Wettkampfs Segeln (Regattasegeln). Diese umfasst unter anderem die Physik des Segelns, die internationalen Wettfahrregeln und ihre Anwendung im Regattasport sowie die körperlichen Anforderungen.

Je nach Können bzw. Leistungsstand nehmen alle Sportler regelmäßig an Wettkämpfen im In- und Ausland teil. So ist auch 2025 geplant, erneut an der Osterregatta in Portoroz/Slowenien teilzunehmen. Weitere Saisonhöhepunkte sind u. a. die Landesjugendmeisterschaft M-V sowie diverse Ranglistenregatten, z. B. der Optimal Cup in Röbel, Opti-Cup in Plau am See und der Herbstpokal in Schwerin. Durch das intensive Training der Sportler konnten schon 2024 messbare Erfolge erzielt werden, so dass die Grenzen zum Leistungssport in erreichbare Nähe gekommen sind. An diese Erfolge will der Verein in der neuen Saison 2025 anknüpfen. Dann mit den neuen Booten für die Jugend.

Fritz-Uwe Schaefer

Jugendwart und Trainer des Plauer Wassersportvereins



2024 - Auf einen Blick

Stiftungen Sparkasse Mecklenburg-Schwerin in der Landeshauptstadt Schwerin sowie für die Regionen Ludwigslust/Hagenow und Parchim/Lübz



40
geförderte
Projekte

Fördervolumen 
253.867 €



Stiftungskapital
12,09 Mio. €

Geförderte Bereiche

Kinder- und Jugendförderung

Kunst, Kultur und Heimatkunde

Natur- und Umweltschutz

Sport

Pflege und Erhaltung von Kunst-
werken und Denkmälern



Ihre Ansprechpartnerin

Ines vom Stein

Marienplatz 9
19053 Schwerin

Telefon: 0385 551-1055

Fax: 0385 551-1098

E-Mail: ines.vomstein@spk-m-sn.de



Impressum: Herausgeber: Stiftungen Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | Text: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und Projektträger | Fotos: wenn nicht ausgewiesen, von Projektträgern bereitgestellt; Kunst- und Kulturpreis: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin; Freundeskreis Kunst und Kirche Sternberg: Christine de Boom | Gestaltung: P-67 Industries | Druck: HAHN Media + Druck GmbH | Nachdruck (auch auszugsweise) nur nach Genehmigung des Herausgebers | Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag: ClimatePartner.com/53264-2502-1003

